

Paulus vor dem Statthalter Felix

¹Nach fünf Tagen ging der Hohepriester Hananias mit den Ältesten und mit dem Redner Tertullus hinab; die erschienen vor dem Statthalter gegen Paulus.²Nachdem er aber hergerufen wurde, fing Tertullus an ihn anzuklagen und sprach:³Dass wir in großem Frieden leben unter dir und dass viele Wohltaten diesem Volk widerfahren sind durch deine Fürsorge, edelster Felix, das erkennen wir allezeit und überall mit aller Dankbarkeit an.⁴Damit ich dich aber nicht zu lange aufhalte, bitte ich dich, du wollest uns kurz anhören, nach deiner Güte.⁵Wir haben erkannt, dass dieser Mann sehr schädlich ist, und dass er Aufruhr erregt unter allen Juden auf dem ganzen Erdkreis, und dass er ein Anführer der Sekte der Nazarener ist.⁶Er hat auch versucht, den Tempel zu entweihen; den haben wir dann ergriffen und wollten ihn nach unserem Gesetz richten.⁷Aber der Oberst Lysias kam und hat ihn mit großer Gewalt aus unseren Händen weggerissen⁸und ließ seine Kläger zu dir kommen. Wenn du ihn verhörst kannst du von ihm alles erfahren, weswegen wir ihn verklagen.⁹Und die Juden bekräftigten das und sprachen, es verhielte sich so.

¹⁰Paulus antwortete aber, als ihm der Statthalter winkte zu reden: Weil ich weiß, dass du in diesem Volk nun viele Jahre Richter bist, will ich mich unerschrocken verteidigen.¹¹Du kannst feststellen, dass es nicht mehr als zwölf Tage her sind, dass ich nach Jerusalem hinaufging, um anzubeten.¹²Sie haben mich weder im Tempel noch in den Synagogen noch in der Stadt angetroffen, wie ich mit

الرَّسُول بولس أمام الوالي فيلكس

¹وَبَعْدَ خَمْسَةِ أَيَّامٍ انْخَدَرَتْ خَتَانِيَا رَئِيسُ الْكَهَنَةِ مَعَ الشُّيُوخِ وَخَطِيبٍ، اسْمُهُ تَرْتُلُّسٌ، فَقَرَضُوا لِلْوَالِي صِدْقَ بُولُسٍ.²فَلَمَّا دُعِيَ ابْتَدَأَ تَرْتُلُّسُ فِي الشَّكَايَةِ قَائِلًا: إِنَّا خَاصِلُونَ بِوِاسِطَتِكَ عَلَى سَلَامٍ جَزِيلٍ وَقَدْ صَارَتْ لِهَذِهِ الْأُمَّةِ مَصَالِحٌ بِتَذْيِيرِكَ فَتَقَبَّلْ ذَلِكَ، أَيُّهَا الْعَزِيزُ فِيلِكْسُ، بِكُلِّ شُكْرٍ فِي كُلِّ زَمَانٍ وَكُلِّ مَكَانٍ.⁴وَلَكِنْ لِيَلَّا أَعْوَقَكَ أَكْثَرَ أَلْتَمِسُ أَنْ تَسْمَعَنَا بِالْإِخْتِصَارِ بِجَلْمِكَ.⁵فَإِنَّا إِذْ وَجَدْنَا هَذَا الرَّجُلَ مُفْسِدًا وَمُهَيِّجَ فِتْنَةٍ بَيْنَ جَمِيعِ الْيَهُودِ الَّذِينَ فِي الْمَسْكُونَةِ وَمُقْدِمًا شِبَعَةَ النَّاصِرِيِّينَ⁶وَقَدْ سَرَعَ أَنْ يُتَجَسَّسَ الْهَيْكَلُ أَيْضًا، أَمْسَكَنَاهُ وَأَرَدْنَا أَنْ نَحْكُمَ عَلَيْهِ حَسَبَ تَامُوسِيَّا، فَأَقْبَلَ لَيْسِيَّاسُ الْأَمِيرُ يُعْظِفُ بَهْدِيدٍ وَأَخَذَهُ مِنْ بَيْنِ أَيْدِينَا⁸وَأَمَرَ الْمُشْتَكِينَ عَلَيْهِ أَنْ يَأْتُوا إِلَيْكَ، وَمِنْهُ يُمَكِّنُكَ إِذَا فَحَصْتَ أَنْ تَعْلَمَ جَمِيعَ هَذِهِ الْأُمُورِ الَّتِي تَشْتَكِي بِهَا عَلَيْهِ.⁹ثُمَّ وَاقِفَهُ الْيَهُودُ أَيْضًا قَائِلِينَ: إِنَّ هَذِهِ الْأُمُورَ هَكَذَا.

الرَّسُول بولس يحتج أمام الوالي فيلكس

¹⁰فَأَجَابَ بُولُسُ، إِذْ أَوْمَأَ إِلَيْهِ الْوَالِي أَنْ يَتَكَلَّمَ: إِنِّي إِذْ قَدْ عَلِمْتُ أَنَّكَ مُنْذُ سِنِينَ كَثِيرَةٍ قَاضٍ لِهَذِهِ الْأُمَّةِ أَحْتَجُّ عَمَّا فِي أَمْرِي بِأَكْثَرِ سُرُورٍ، وَأَنْتَ قَادِرٌ أَنْ تَعْرِفَ أَنَّهُ لَيْسَ لِي أَكْثَرُ مِنْ أَثْنَيْ عَشَرَ يَوْمًا مُنْذُ صَعِدْتُ لِأَسْجُدَ فِي أُورُشَلِيمَ،¹²وَلَمْ يَجِدُونِي فِي الْهَيْكَلِ أَخَاجَ أَحَدًا أَوْ أَصْنَعُ تَجْمُعًا مِنَ الشَّعْبِ وَلَا فِي الْمَجَامِعِ وَلَا فِي الْمَدِينَةِ،¹³وَلَا يَسْتَطِيعُونَ أَنْ يُبَيِّنُوا مَا يَشْتَكُونَ بِهِ إِلَيَّ.¹⁴وَلَكِنِّي أَقْرَأُ لَكَ بِهَذَا: أَتَيْتُ حَسَبَ الطَّرِيقِ الَّذِي يَقُولُونَ لَهُ شِبَعَةُ هَكَذَا أُعْبِدُ إِلَهَ آبَائِي مُؤْمِنًا بِكُلِّ مَا هُوَ مَكْتُوبٌ فِي التَّامُوسِ وَالْأَنْبِيَاءِ،¹⁵وَلَيْ رَجَاءٌ بِاللَّهِ فِي مَا هُمْ أَيْضًا يَسْتَظْهِرُونَهُ، أَنَّهُ سَوْفَ تَكُونُ قِيَامَتُهُ لِلْأَمْوَاتِ الْأَبْرَارِ وَالْأَثِمَةِ.¹⁶لِذَلِكَ أَنَا أَيْضًا أَدْرِبُ نَفْسِي لِيَكُونَ لِي دَائِمًا صَمِيرٌ بِلَا عَثْرَةٍ مِنْ تَحْوَالِهِ وَالنَّاسِ.¹⁷وَبَعْدَ سِنِينَ كَثِيرَةٍ جِئْتُ أَصْنَعُ صَدَقَاتٍ لِأُمَّتِي وَقَرَابِينَ.¹⁸وَفِي ذَلِكَ وَجَدَنِي مُطَهَّرًا فِي الْهَيْكَلِ لَيْسَ مَعَ جَمْعٍ وَلَا مَعَ شَعْبٍ، قَوْمٌ هُمْ يَهُودٌ مِنْ أَسِيَّا،¹⁹كَانَ يَتَّبِعِي أَنْ يَحْضُرُوا لَدَيْكَ وَيَسْتَكُوا إِنْ كَانَ لَهُمْ عَلَيَّ شَيْءٌ،²⁰أَوْ لِيَقُلَّ هَوْلَاءِ أَنْفُسَهُمْ مَاذَا وَجَدُوا فِيَّ مِنَ الذَّنْبِ وَأَنَا قَائِمٌ أَمَامَ الْمَجْمَعِ إِلَّا مِنْ جِهَةِ هَذَا الْقَوْلِ الْوَاجِدِ الَّذِي صَرَحْتُ بِهِ وَاقِفًا بَيْنَهُمْ: أَنِّي مِنْ أَجْلِ قِيَامَةِ الْأَمْوَاتِ أَحَاكُمُ مِنْكُمُ الْيَوْمَ.

²² فَلَمَّا سَمِعَ هَذَا فِيلِكُسُ أَمَّهُلَهُمْ إِذْ كَانَ يَعْلَمُ بِأَكْثَرِ تَحْقِيقِ أُمُورِ هَذَا الطَّرِيقِ قَائِلًا: مَتَى انْخَدَرَ لَيْسِيَّاسُ الْأَمِيرُ أَفْخَصَ عَنْ أُمُورِكُمْ. ²³ وَأَمَرَ قَائِدَ الْمِئَةِ أَنْ يُخْرَسَ بُولُسُ وَتَكُونَ لَهُ رُحْصَةٌ وَأَنْ لَا يَمْنَعَ أَحَدًا مِنْ أَصْحَابِهِ أَنْ يَخْدِمَهُ أَوْ يَأْتِيَ إِلَيْهِ.

الرَّسُولُ بُولُسُ يَخَاطِبُ الْوَالِي وَزَوْجَتَهُ

²⁴ ثُمَّ بَعْدَ أَيَّامٍ جَاءَ فِيلِكُسُ مَعَ دُرُوسِيلا أَمْرَأَتِهِ، وَهِيَ يَهُودِيَّةٌ، فَاسْتَحْضَرَ بُولُسَ وَسَمِعَ مِنْهُ عَنِ الْإِيمَانِ بِالْمَسِيحِ. ²⁵ وَبَيْنَمَا كَانَ يَتَكَلَّمُ عَنِ الْبِرِّ وَالْتَّعَفُّفِ وَالذَّبْنِ وَالْعَيْدَةِ أَنْ تَكُونَ ارْتَعَبَ فِيلِكُسُ وَأَجَابَ: أَمَّا الْآنَ فَادْهَبْ، وَمَتَى خَصَلْتُ عَلَى وَقْتِ اسْتَدْعَاكَ. ²⁶ وَكَانَ أَيْضًا يَرْجُو أَنْ يُعْطِيَهُ بُولُسُ دَرَاهِمَ لِيُطْلِقَهُ وَلِذَلِكَ كَانَ يَسْتَحْضِرُهُ مِرَارًا أَكْثَرَ وَيَتَكَلَّمُ مَعَهُ. ²⁷ وَلَكِنْ لَمَّا كَمَلَتْ سِتَانِ قَبْلِ فِيلِكُسِ بُورْكِيُوسَ فَسْتُوسَ خَلِيفَةً لَهُ، وَإِذْ كَانَ فِيلِكُسُ يُرِيدُ أَنْ يُودِعَ الْيَهُودَ مِنْهُ تَرَكَ بُولُسَ مُقَيَّدًا.

jemandem streite oder einen Aufruhr unterm Volk mache.¹³ Sie können dir auch nichts von alledem beweisen, dessen sie mich verklagen.¹⁴ Das aber bekenne ich dir, dass ich nach diesem Weg, den sie eine Sekte heißen, dem Gott meiner Väter so diene, dass ich allem glaube, was geschrieben steht im Gesetz und in den Propheten,¹⁵ und habe die Hoffnung zu Gott, die auch sie selbst haben, dass es nämlich eine Auferstehung der Toten geben wird, für die Gerechten und die Ungerechten.¹⁶ Darin aber übe ich mich, allezeit ein unverletztes Gewissen zu haben, gegenüber Gott und den Menschen.¹⁷ Aber nach vielen Jahren bin ich gekommen, um meinem Volk Almosen zu bringen, und zu opfern.¹⁸ Als ich mich aber im Tempel heiligte, ohne Auflauf und Getümmel, fanden mich dabei einige Juden aus Asien,¹⁹ die hier vor dir sein sollten und mich verklagen, wenn sie etwas gegen mich hätten.²⁰ Oder lass diese hier selbst sagen, was für ein Unrecht sie an mir gefunden haben, als ich vor dem Rat stand,²¹ es sei denn dies eine Wort, das ich ausrief als ich unter ihnen stand: Wegen der Auferstehung der Toten werde ich von euch heute angeklagt.

²² Als aber Felix dies hörte, zog er die Angelegenheit hin; denn er wusste wohl um diesen Weg und sprach: Wenn der Oberst Lysias herabkommt, so will ich eure Sache entscheiden.²³ Er befahl aber dem Hauptmann, Paulus unter Bewachung zu behalten und ihm Erleichterung zu gewähren, damit niemand von den Seinen verwehrt wird, ihm zu dienen oder zu ihm zu kommen.

²⁴Nach einigen Tagen aber kam Felix mit seiner Frau Drusilla, die eine Jüdin war, und ließ Paulus kommen und hörte ihn über den Glauben an Christus Jesus.²⁵ Als aber Paulus von der Gerechtigkeit und Enthaltbarkeit und dem Zukünftigen Gericht redete, erschrak Felix und antwortete: Für diesmal geh! Zu gelegener Zeit will ich dich wieder rufen lassen.²⁶ Er hoffte aber nebenbei, dass ihm von Paulus Geld gegeben werde, um ihn frei zu lassen; darum ließ er ihn auch oft kommen und besprach sich mit ihm.²⁷ Als aber zwei Jahre um waren, kam Porcius Festus als Nachfolger des Felix. Felix aber wollte den Juden eine Gunst erweisen und ließ Paulus gefangen zurück.